

SUMMER HANGOUTS: AN DREI ABENDEN LÄDT DIE SCHIRN ZU KUNST, KONZERTEN VON SOPHIA KENNEDY, CASEY KETH UND THE GHOST OF HELAGS, SOWIE ZU DRINKS UND SNACKS

SUMMER HANGOUTS IN DER SCHIRN

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

ERSTE VERANSTALTUNG: 30. AUGUST 2017, AB 18 UHR, EINGANG SCHIRN, RÖMERBERG

WEITERE TERMINE: 6. SEPTEMBER UND 13. SEPTEMBER 2017, AB 18 UHR

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt lädt anlässlich der Sommerausstellungen PETER SAUL und PEACE an drei Mittwochabenden zu Summer Hangouts mit Konzerten ein. Nach einer öffentlichen Führung in den Ausstellungen, um jeweils 18.30 Uhr können die Besucher auf den Treppen vor der Schirn/Eingang Römerberg in gemütlicher Atmosphäre drei verschiedene Musik-Acts erleben: Am 30. August 2017 ist die US-amerikanische Singer-Songwriterin Sophia Kennedy zu Gast. Am 6. September 2017 treten der Sänger und Gitarrist Casey Keth und am 13. September 2017 das schwedisch-deutsche Ambient-Electronica-Duo The Ghost of Helags auf. Dazu werden eine Auswahl an originellen Snacks und leckeren Drinks von Badias Catering aus dem Schirn Café serviert.

SUMMER HANGOUT ZU PETER SAUL UND PEACE

AUF DEN TREPPEN VOR DER SCHIRN, JEWEILS AB 18 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Die aktuellen Ausstellungen PETER SAUL und PEACE sind bis 22 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise für beide Ausstellungen betragen EUR 9 regulär und EUR 7 ermäßigt.

MITTWOCH, 30. AUGUST 2017

Sophia Kennedy lässt Songwriting-Kunst zu experimentellem Pop avancieren und reizt damit die traditionellen Grenzen der Genres aus. Ihre abwechslungsreichen Kompositionen, die voller musikalischer Zitate stecken, schillern zwischen Doo-Wop, House und Indietronic. Die 27-jährige US-Amerikanerin hat vor kurzem ihr Debütalbum auf DJ Kozes Label Pampa Records herausgebracht.

DIE SUMMER HANGOUTS ZU PEACE

AUF DEN TREPPEN VOR DER SCHIRN, JEWEILS AB 18 Uhr

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Die aktuelle Ausstellung PEACE ist bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis für die Ausstellung beträgt EUR 9 regulär und EUR 7 ermäßigt.

MITTWOCH, 6. SEPTEMBER 2017

Der in Malaysia geborene Sänger Casey Keth lebt und produziert in Frankfurt am Main und überzeugt mit seiner prägnanten Soul-Stimme. Über die Jahre tauschte er Mischpult, Sampler und Rechner gegen Papier, Bleistift, Klavier und Akustikgitarre ein, mit der er einen stimmungsvollen Blues zum Sundowner spielen wird.

MITTWOCH, 13. SEPTEMBER 2017

Das Berliner Duo The Ghost of Helags verzaubert mit skandinavischer Ambient-Electronica. Zu den von Sounddesigner John Alexander Ericson produzierten Synthesizer-Melodien schweben die eindringlichen Vocals der Sängerin Teresa Woischiski und verschmelzen zu einem tanzbaren, gefühlvollen Klangteppich.

DIE AUSSTELLUNGEN

PETER SAUL

BIS 3. SEPTEMBER 2017

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert eine umfassende Überblicksausstellung zum Werk des US-amerikanischen Malers Peter Saul (*1934 in San Francisco). Lange bevor „Bad Painting“ ein zentrales Anliegen der zeitgenössischen Kunst wurde, verletzte Saul ganz bewusst den guten Geschmack. In seiner ganz eigenen Sprache hat er ab den späten 1950er-Jahren ein Crossover aus Pop Art, Surrealismus, Abstraktem Expressionismus, Chicago Imaginism, San Francisco Funk und Cartoon Culture entwickelt, in dem er es versteht hochkomplexe Themen der politischen und sozialen Wirklichkeit anzusprechen. Mit der Pop Art teilt Peter Saul das Interesse am Banalen, an der Konsumgesellschaft und den heiteren Bildwelten des Comics in leuchtenden, ansprechenden Farben. Nicht zuletzt ist sein Werk aber auch mit den ästhetischen Strategien der Gegenkultur in Kalifornien verbunden. Eine fast zornige Malerei zeigt sich, wenn Saul die Schattenseiten des American Dream darstellt. Hier offenbart sich die Gleichzeitigkeit von überbordendem Humor und spielerischer, aber doch harscher Systemkritik. Witz, Slapstick, Sprachspiel, Comic, Persiflage, oft auch derber Humor sind die Mittel seiner karikaturhaften Angriffe auf die US-amerikanische Hochkultur.

PEACE

BIS 24. SEPTEMBER 2017

Tauben, Regenbogenfarben und mit Blumen geschmückte Gewehre: Die Darstellung von Frieden erschöpft sich oft in bekannter Symbolik. Die Schirn Kunsthalle Frankfurt geht mit der diskursiven Gruppenausstellung PEACE einen anderen Weg und stellt vielmehr die Frage: Wie geht Frieden eigentlich? Die Ausstellung präsentiert Positionen von zwölf internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Jan de Cock, Minerva Cuevas, Ed Fornieles, Michel Houellebecq, Surasi Kusolwong, Isabel Lewis, Lee Mingwei, Katja Novitskova, Heather Phillipson, Agnieszka Polska, Timur Si-Qin und Ulay betrachten das Thema PEACE aus zeitgenössischer Perspektive.

Frieden zeigt sich nicht als Gegenstand, sondern als Prozess von Interaktion und Kommunikation – nicht nur zwischen Menschen, sondern auch zwischen allen Akteuren des Ökosystems. Diese Ansicht unterscheidet sich grundlegend vom humanistischen Weltbild, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Der Blick richtet sich nun auf die Umwelt: auf Wasser, Pflanzen, Tiere, auch auf die leblosen Dinge. Es findet eine Neubewertung der Hierarchien innerhalb des Ökosystems und der letztlich schädlichen Aneignungs- und Verwertungsstrategien des Menschen statt. Die in der Ausstellung versammelten Arbeiten widmen sich dieser Neubewertung und beleuchten über Umwege u. a. soziale Systeme wie die Sprache oder Rituale des Gebens, Schenkens und Nehmens, die das (Zusammen-)Leben der Menschen erst ermöglichen.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 30. August, 6. September, 13. September 2017, jeweils ab 18 Uhr **EINTRITT** zum Summer Hangout frei, ohne Anmeldung **ORT** Eingang Schirn Römerberg **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240

SOCIAL MEDIA Zu der Veranstaltung kommuniziert die Schirn im Social Web **HASHTAGS** #Schirnhangout #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de